



Willkommen im staatlich anerkannten Erholungsort



Die Gemeinde Sulzfeld hat unter dem Motto „Sulzfeld ist bunt“ ein abwechslungsreiches Programm für ihre Gäste kreiert.

Ein Konzeptteil sind unsere Themenwanderwege. Sie bieten Ihnen abwechslungsreiche Erlebnisse um Spannendes und Wissenswertes zu entdecken. Anhand unserer vier Farben können Sie das passende Thema finden.

GASTLICHKEIT

In Sulzfeld bleibt niemand durstig oder hungrig. Unsere fünf Gastro-Betriebe sorgen für Ihr leibliches Wohl. Und wenn Sie etwas länger bleiben wollen, können Sie vielfältig in Zimmern, Schäferwagen, Baumhäusern oder auf dem Campingplatz übernachten.

NATUR

Malerisch eingebettet im Grabfeldgau und am Fuße des Naturparks liegt Sulzfeld direkt am größten zusammenhängenden Waldgebiet der Haßberge. Auch zur Rhön und dem Thüringer Wald ist es nicht weit. Hier ist „Natur in Ruhe“ genießen oder abwechslungsreiches Wandern noch möglich.

TOURISMUS

Wir haben uns ein umweltfreundliches und regional nachhaltiges Urlaubsangebot für unsere Gäste ausgedacht. Lassen Sie doch das Auto einfach stehen und steigen auf unsere E-Bikes um. Die passende Tour gibt es mit der Drei-Dörfer-Runde gratis dazu. Oder entdecken Sie unsere Gemeinde mit einem Oldtimer-Traktor auf der „Bulldog-Runde“.

KULTUR

Schon die alten Kelten wussten wie schön es bei uns ist, gefolgt von zahlreichen Adelsfamilien. Unsere Heimat beherbergt unzählige Burgen, Schlösser und verwunschene Ruinen, welche entdeckt werden möchten. Über 3000 Jahre alte Fundstücke und moderne Kunstwerke verschmolzen in der vielfältigen Kulturlandschaft im Grabfeld.

GEMEINDE

Gemeinde Sulzfeld
Dorfplatz 1
97633 Sulzfeld im Grabfeld
www.gemeindesulzfeld.de



OCHSEN- PFAD



Ochsenpfad

Länge 9 km



NATUR

DER OCHSENFAD

Unsere Tour beginnt am Dorfplatz. Über die Raiffeisenstraße gelangen wir in östlicher Richtung an eine Straßengabelung. Über den Höhbergweg geht es bis zur Bebauungsgrenze. Der anschließende Wirtschaftsweg bietet einen schönen Fernblick bis zur Rhön und führt uns bis zum Grünschnittplatz. Der eigentliche Ausgangspunkt beider Naturpfade folgt nach 250 Metern, rund 1300 Schritte von der Ortsmitte entfernt.

In südöstlicher Richtung wandern wir durch das sogenannte Klosterholz oberhalb des Johanneshofes durch dichten Wald und gelangen nach 600 Metern an die Althäuser Straße. Hier biegen wir scharf links auf den stetig ansteigenden Wirtschaftsweg ab. Den Richtungswegweiser passierend ist ein Kilometer weiter die Anhöhe bezwungen. Von nun an geht es wieder bergab, dem eingeschlagenen Pfad folgend. Für Naturliebhaber interessant, weil hier der seltene Seidelbast gedeiht. Auf einer Strecke von anderthalb Kilometer umwandern wir den 473 Meter hoch gelegenen Ochsenhügel.

Am höchsten Punkt unserer Route lädt eine Sitzgruppe zur Rast ein. Frisch gestärkt wandern wir knapp zwei Kilometer weit über mehrere Windungen hinunter ins Raubachtal bis zur Althäuser Straße.

Wenige Meter weiter biegen wir links ab, überschreiten das namensgebende Gewässer und gelangen über den ansteigenden Pfad zu einem Wegweiser, unweit des idyllisch gelegenen Waldcafés.

Entlang eines ehemaligen Wildparkes ist nach 300 Metern der Wanderparkplatz erreicht. Von nun an begleitet uns der Biergartenwanderweg. Durch dichten Baumbestand und einen hölzernen Steg kehren wir zum Klosterholz und kurz darauf an der Informationstafel vorbei und zum Dorfplatz zurück.

